

Verbindung zu PCs im Zentrum für Bau- und Geodaten herstellen (Remotedesktop)

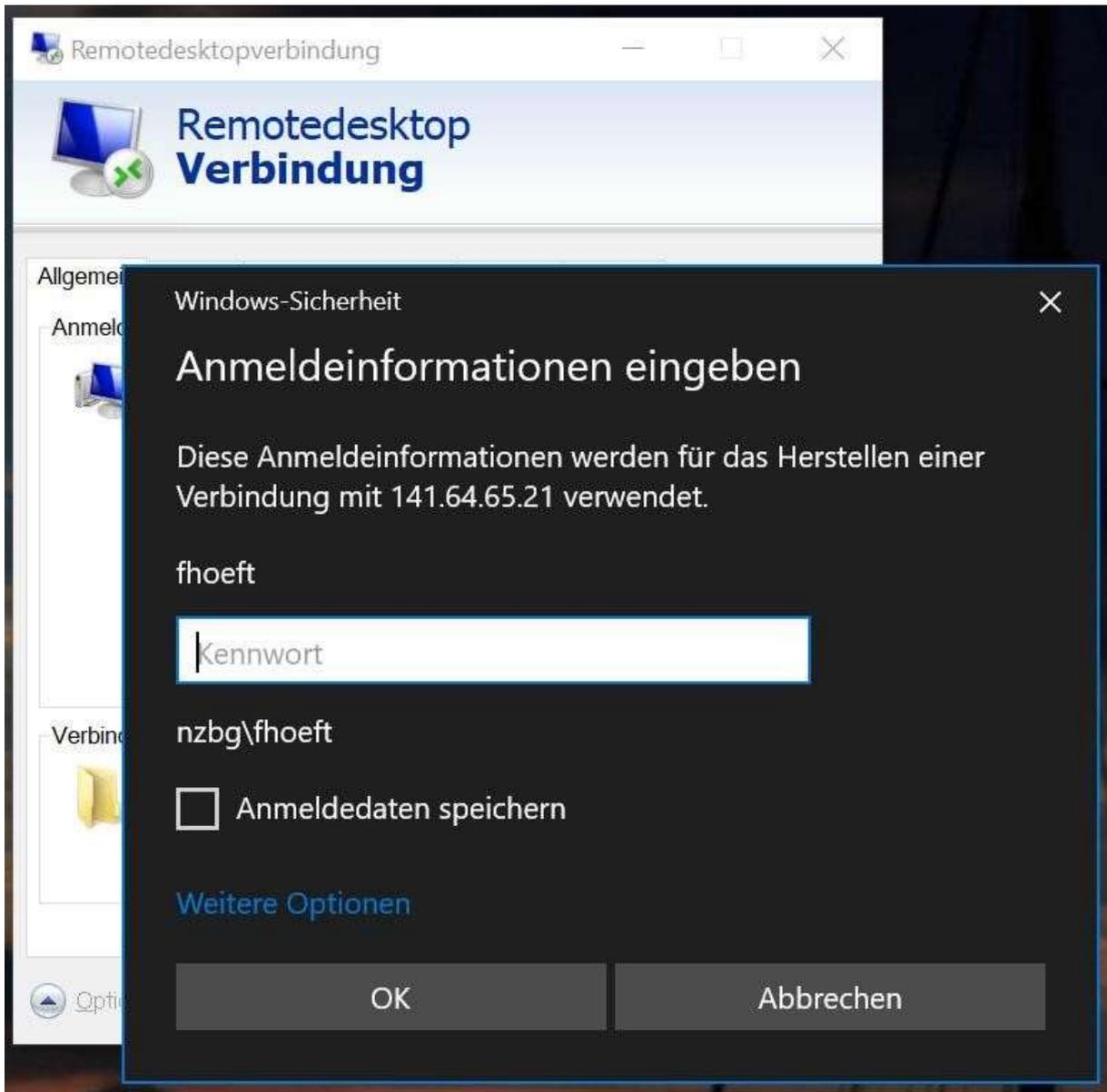
Grundvoraussetzung für die Verbindung mit unseren PCs ist der Aufbau einer speziellen Verbindung zwischen dem eigenen Rechner und dem Netzwerk der Beuth Hochschule für Technik Berlin. Diese Verbindung wird als eine SSL-VPN-Verbindung über FortiClient realisiert. Eine Beschreibung der Programminstallation und -anwendung sowie den entsprechenden Download finden Sie in folgendem Dokument des HRZ: <https://doku.beuth-hochschule.de/netzwerk/vpn/windows>

Wichtig ist hier die Verwendung der Anmeldedaten aus dem HRZ und nicht die Daten aus dem ZBG!!!

Wenn diese Verbindung besteht, dann kann die direkte Verbindung zu unseren Rechnern realisiert werden. Dazu wählen Sie bitte auf Ihrem Rechner die Anweisung REMOTEDESKTOPVERBINDUNG (WIN 10: z. B. durch Eingabe von Remotedesktopverbindung im Suchfenster) aus.



Als COMPUTER wird dann die Ihnen zugewiesene IP-Adresse eingetragen (Als Beispiel hier die ZBG21 mit der IP-Adresse 141.64.65.21). Nachdem dann durch ein Klicken auf den Button VERBINDEN eine Verbindung zwischen den Rechnern hergestellt worden ist, erscheint die Abfrage nach den Anmeldedaten:



Wichtig ist hier zuerst der Bezug auf unseren Server und daher muss als Benutzername dann zuerst NZBG\ angegeben werden und danach direkt IHR Anmelde-name im ZBG (hier im Beispiel fhoeft). Im folgenden Eingabefeld ist dann das dazugehörige Passwort im ZBG einzugeben.



Das angebotene Sicherheitszertifikat muss natürlich angenommen werden (JA klicken), da sonst aus Sicherheitsgründen die Verbindung wieder abgebrochen wird.

